



Robert-Enke-Stiftung Schillerstr. 4 D-30890 Barsinghausen

Barsinghausen, 23.10.2019

An
Deutscher Fußball-Bund,
Deutsche Fußball Liga,
DFB Landes- und Regionalverbände

10. Todestag von Robert Enke Einladung zur Aktion #gedENKEminute am 10. November 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Fußballfamilie in Deutschland,

anlässlich des zehnten Todestages meines Mannes Robert am 10. November 2019 möchte ich Sie um einen persönlichen Gefallen bitten. Ich bin mir bewusst, dass Sie während einer Saison sehr viele Anfragen bekommen, und möchte deshalb vorab um Ihr Verständnis bitten, dass ich mich an Sie wende.

Ich würde mir sehr wünschen, dass am 10. November die Aktion **#gedENKEminute** in den Fußballstadien und –sportplätzen in Deutschland stattfindet, die für einen natürlichen Umgang mit der Krankheit Depression eintritt. Mit mehr als 4 Mio. erkrankten Menschen sprechen wir von einer Volkskrankheit, die uns alle betrifft – ob persönlich oder in unserem direkten Umfeld!

Viele Menschen haben Angst, öffentlich über die Krankheit Depression zu reden. Ich habe in den Jahren seit seinem Tod gelernt, wie wichtig es ist, über Robert zu sprechen – vor allem, damit Betroffene, Angehörige und Mitmenschen die Berührungängste mit der Volkskrankheit verlieren, aber auch, dass er und sein Schicksal nicht vergessen wird.

Die Presseanfragen, die uns in den letzten Monaten erreicht haben, beweisen mir, wie groß die Aufmerksamkeit am 10. November hinsichtlich der Fragestellung „Was hat der deutsche Fußball aus Robert Enke gelernt?“ ist.



Robert-Enke-Stiftung | Schillerstr. 4 | D-30890 Barsinghausen
Tel. +49 5105 77 55 55-0 | Fax +49 5105 77 55 55-77 | info@robert-enke-stiftung.de | www.robert-enke-stiftung.de
Vorstandsvorsitzende Teresa Enke | Geschäftsführer Jan Baßler | Steuernummer 23/210/08053
SSK Barsinghausen | IBAN: DE31 2515 1270 0000 1477 51 | BIC: NOLADE21BAH
Commerzbank | IBAN: DE63 2504 0066 0442 4800 00 | BIC: COBADEFFXXX

Daher möchte ich Sie dazu einladen, an diesem Tag mit der **#gedENKEminute** eine gemeinsame Aktion für einen natürlichen Umgang mit der Krankheit Depression erreichen. Ich denke, es wäre ein tolles Zeichen, wenn sich in ganz Deutschland, die Amateur- wie Profivereine, im Rahmen ihrer Möglichkeiten hieran beteiligen.

Die Aktion selbst ist als klassische Schweigeminute vor den Spielen geplant, die durch ein PR- und Social Media-Kit sinnvoll ergänzt und von Vereinen und Verbänden freiwillig genutzt werden kann. Selbstverständlich gehen Ihnen alle Informationen hierzu zeitnah zu.

An dieser Stelle ist es mir genauso ein Anliegen, die Freiwilligkeit der **#gedENKEminute** zu betonen. Über eine kurzfristige Rückmeldung, ob wir im Schulterschluss zwischen DFB, DFL und Robert-Enke-Stiftung wie bei der Stiftungsgründung vor knapp 10 Jahren agieren können, freue ich mich sehr.

Im Namen der Stiftung möchte ich mich schon jetzt sehr herzlich für Ihre Bemühungen bedanken.

Mit herzlichen Grüßen

Robert-Enke-Stiftung

Ihre



Teresa Enke
(Vorstandsvorsitzende)